

Wahlaufruf zur Gemeinderatswahl

Warum die Pro-OX-Kandidaten am 26.Mai 2019 in den Gemeinderat wählen?

Weil es die einzigen Kandidaten sind die sagen, warum in Ochsenhausen die Gemeindepolitik der Zukunft auf ein neues Gleis gestellt werden muss.

1. Sachkunde setzt Ortskunde sowie Rechts- und Fachwissen voraus

Alle Kandidaten der Liste PRO-OX sind mit Herzblut Ochsenhauser und wohnen seit Jahrzehnten hier am Ort. Wir kennen nicht nur die Kernstadt, sondern auch fast jeden Winkel in der Gesamtgemeinde mit den Ortschaften Reinstetten, Wenedach, Goppertshofen, Eichen und Laubach sowie Mittelbuch, Bebenhaus, Hattenburg, Ziegelstadel und St. Annahof.

Auch vom Alter her sind wir keine Jungspunde mehr, sondern können unsere Lebens- und Berufserfahrung in die Waagschale werfen, wenn es um Tagespolitik und auch um die Ausarbeitung von mittel- und langfristigen Zielen geht.

Wir können die Kommunalpolitik nicht nur nach den rechtlichen Möglichkeiten einschätzen, sondern auch die Folgen der Beschlüsse und deren Auswirkungen auf die finanziellen und gesellschaftlichen Möglichkeiten der Stadt und ihrer Bürger einordnen.

Mit uns wäre z.B. der unsägliche Deal mit der Vermögensübertragung des Altenzentrums Goldbach an die St. Elisabeth gGmbH bestimmt nicht so kommentarlos über die Bühne gegangen, denn hier wurde Vermögen der Stadt in Höhe von zig-Millionen Euro verschleudert, ohne dass der Gemeinderat als Kontrollorgan die Reißleine gezogen hat. Hier hat sich auch der bisherige Gemeinderat mitschuldig gemacht.

2. Verantwortungs- und Gerechtigkeitsdenken

Wir Kandidaten der PRO-OX Liste sind bereit, im Rahmen unserer Möglichkeiten im Gemeinderat auch Verantwortung für unliebsame Entscheidungen mitzutragen. Wir können und dürfen nicht zulassen, dass Klientelpolitik um sich greift, denn dies geht zu Lasten der Allgemeinheit.

Verschiedene Entscheidungen der Verwaltung und des Bauamts in den letzten Monaten standen auf recht zweifelhaften Beinen. Der Gemeinderat als oberstes Kontrollorgan ist aber auch dazu da, den Finger erheben, wenn Rechtsnormen aufs Spiel gesetzt werden und das Allgemeinwohl gefährdet wird.

3. Menschlichkeit und Bürgernähe

Das Wohl des Bürgers muss im Vordergrund aller Bemühungen von Verwaltung und Gemeinderat stehen, denn alle Bürgerinnen und Bürger bilden in einer Gemeinde/Stadt eine Schicksalsgemeinschaft. Die Verwaltung muss anerkennen, dass sie für den Bürger da ist und nicht umgekehrt.

Alle in der Verwaltung, ob Bürgermeister, Mitarbeiter oder auch Gemeinderat haben grundsätzlich eine dienende Funktion und darauf müssen sich die Bürger/innen verlassen können. Eine „kalte Schulter“ darf es nach unserer Auffassung nicht geben, vielmehr muss ein „offenes Ohr“ zum Maßstab allen Handelns gemacht werden.

4. Ökologie darf nicht das fünfte Rad am Wagen spielen

Klima- und Artenschutz stehen allerorten auf der Agenda an erster Stelle. Die globalen Defizite werden immer deutlicher. Wir dürfen bei allen anstehenden Projekten die ökologischen Folgen nicht aus dem Auge verlieren. Wir müssen mit den uns noch zur Verfügung stehenden Ressourcen sparsam umgehen, damit unsere Kinder und Kindeskiner auch noch einen ökonomischen und ökologischen Spielraum haben.

Wir müssen in vielen Bereichen neu denken und da ist auch der Gemeinderat gefordert, denn die Gemeinde ist neben der Familie die kleinste Einheit und wer nicht im Kleinen bei sich selbst beginnt, der kann auch im globalen Bereich keine Forderungen stellen.

***Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Wählerinnen und Wähler,***

- wir von PRO-OX wollen mithelfen, dass Ochsenhausen eine Stadt wird und bleibt, für die es sich zu kämpfen lohnt,***
- wir von PRO-OX wollen dieses Kleinod an der Oberschwäbischen Barockstraße erhalten und gezielt nach Bedarf weiterentwickeln,***
- wir von PRO-OX werden die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger im Gemeinderat nach bestem Wissen und Gewissen vertreten.***

Deshalb bitten wir um Ihr Vertrauen

**Und gehen Sie unbedingt zur Wahl und geben Sie unseren vier Kandidaten je drei Stimmen,
dann haben Sie auf jeden Fall eine gute Wahl getroffen.**